

**Kapital:** 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM.  
**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 177, Waren 50 132, Entwertungs-K. 20 706, Debitoren 13 330, Material. 4001, Inv. 1693, Immob. 37 671, Masch. 33 124, Transportanlage 6929, Verlust (Vortrag 17 533

+ Verlust aus 1931 45 556) 63 089. — Passiva: A.-K. 150 000, Kredit, 75 895, Akzpte 4957. Sa. 230 852 RM.  
**Gewinn- und Verlust-Rechnung:** Debet: Waren 6876, Unkosten 32 918, Absch. 6182. — Kredit: Immobil. 420, Verlust 45 556. Sa. 45 976 RM.  
**Dividenden 1930—1931:** 0%.  
**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hubertusmühle Aktiengesellschaft.

Sitz in Finowfurth (Mark).

**Vorstand:** Fritz Tenbruck, Dir. Adolf Beckmann.  
**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Dr. Ernst Tengelmann, Essen; Bergwerks-Direkt. a. D. K. Knupe, Bochum-Linden; Bergwerks-Direkt. Dr. Ludwig Holle, Essen.

**Gegründet:** 7./1. 1924; eingetragen 11./1. 1924.

**Zweck:** Fortführung des von der Hubertusmühle m. b. H. in Schöpfung geführten Sägewerks u. Holzbearbeitungsbetriebs, Handel mit Hölzern aller Art u. hergestellten Fabrikate, Verarbeitung und Veredelung von solchen, insbes. Imprägnierungen derselben und Herstellung von Sperrplatten.

**Kapital:** 300 000 RM.

Urspr. 600 Mill. M in Aktien, überm. von den Gründern zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 17./10. 1924 auf 600 000 RM (1000 : 1). Lt. G.-V.-B. v. 11./4. 1932 erfolgte Herabsetz. des A.-K. um 300 000 RM auf 300 000 RM in erleichterter Form.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 11./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 70 000, Geschäfts- und Wohngebäude 30 000, Fabrikge-

bäude und andere Baulichkeiten 123 800, Maschinen u. maschinelle Anlagen 125 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 236, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 4789, fertige Erzeugnisse 4119, Wertp. 410, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 19 862, Kasse u. Postscheckguthaben 79, Verlust: (Vortrag aus 1931 3362, abzügl. Gewinn aus 1932 2430) 932, (Bürgschaftsschuldner 14 000). — Passiva: A.-K. 300 000, Rückstell. 3469, Verbindlichkeiten: auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 3949, gegenüber Konzerngesellschaften 71 809 (Bürgschaftsgläubiger 14 000), Sa. 379 227 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1931 3362, Löhne und Gehälter 45 827, soziale Lasten 2745, Abschreib. 11 000, Forderungen 7307, Generalunkosten 10 855, Steuern 6551. — Kredit: Rohgewinn aus Sperrholzverkauf 216, Rohgewinn aus Lohntränkung 83 048, Zs. 603, Immobilienertrag 2848, Verlust 932. Sa. 87 647 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Fuhrmann & Hauss, Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankenthal (Pfalz), Albertstraße 14.

**Vorstand:** Theo Fuhrmann.

**Aufsichtsrat:** Bankdir. Jean Klingel, Frankenthal; Weingutsbesitzer Josef Brutscher, Roschbach bei Landau; Privatier August Nagel, Privatier Joh. Fuhrmann, Fabrik-Direkt. Friedrich v. Traitteur, Frankenthal.

**Gegründet:** 22./12. 1919 bzw. 2., 6./1., 28./2. und 9./3. 1921. Firma bis 11./6. 1927: M. Kreichgauer, Landbaumaschinen und Motoren-Werke A.-G.

**Zweck:** Herstellung von Schulbänken und Schulmöbeln aller Art, Kirchenbänken und aller in die Holzbearbeitung fallenden Erzeugnisse.

**Entwicklung:** Die Ges. ist hervorgegangen aus der Vereinig. folgender zwei Firmen: 1. Pfalz-Elektromotoren-Werke A.-G., Frankenthal; 2. Landwirtschaftliche Maschinenfabrik vorm. M. Kreichgauer, Frankenthal. Eingetragen am 18./9. 1918 als offene Handelsges. Inh. J. Engel und A. Spieß. 1923 Angliederung der seit 1891 bestehenden Schulbankfabrik Fuhrmann & Hauss für nom. 10 000 000 M Aktien. Infolge Aufgabe der Landbaumaschinenabteil. wurde die Firma im Jahre 1927 wie oben geändert.

**Kapital:** 80 000 RM in 350 St.-Akt. zu 100 RM und 450 7 % Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 300 000 M, erhöht bis 1923 auf 61 Mill. M in 60 000 St.-Akt. und 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 9./12. 1924 Kap.-Umstell. von 54 Mill. M (6 Mill. M Vorratsakt. wurden eingezogen) auf 180 000 RM (6000 M = 20 RM). Die alten 1 Mill. M Vorz.-Akt. wurden eingezogen. Die gleiche G.-V. beschloß Kapitalerhöhung um 45 000 RM 10 % kumulative Vorz.-Akt., gewinnberechtigt ab 1./1. 1925. Die Aktien hat ein Konsortium (Rhein. Creditbank) übernommen, angeboten den Aktionären zum

Übernahmekurs von 100 % plus Gebühren im Verh. 4:1. Infolge Aufgabe der Landbaumaschinenabteilung und Deckung eines Verlustes von rd. 40 000 RM beschloß die G.-V. v. 11./6. 1927 Herabsetzung des St.-Akt.-Kap. von 180 000 RM durch Streichung von zur Verfügung stehenden 15 000 RM St.-Akt. u. Zusammenlegung von je 45 St.-Aktien zu 20 RM zu einer St.-Aktie zu 100 RM. Das Vorz.-Akt.-Kap. bleibt mit 45 000 RM bestehen, doch wurde Ermäßigung des Zinssatzes von 10 % auf 7 % beschlossen. Lt. G.-V. v. 25./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 100 000 RM auf 80 000 RM durch Einziehung von 20 000 RM eigenen Aktien.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 5./8.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), bes. Abschreib. und Rückl., 4 % Div. an Akt., vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst., 10 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Fabrikgebäude 97 000, Maschinen und Einrichtung 30 000, Werkzeuge, Mobilien 3, Kasse und Postscheck 421, Effekten 3500, Warenvorräte 7719, Debitoren 3763, Bankguthaben 1333, Verlust 11 742. — Passiva: A.-K. 80 000, Hyp. 54 000, Kreditoren 14 121, Akzpte 232, Darlehen 7378. Sa. 155 781 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag von 1931 4646, Handlungskosten einschl. Steuern und Zs. 10 635, Betriebsunkosten 4134, Abschreib. 588. — Kredit: Bruttogewinn 8261, Verlust 11 742. Sa. 20 003 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Ibello Pfeifenfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Gutleutstraße 131.

**Vorstand:** Julius Löwenthal.

**Aufsichtsrat:** Leo Worms, Frankfurt a. M.; Privatier Lazarus Löwenthal, Hösbach Urf.; Hermann Löwenthal, Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 25./10. 1923; eingetragen 15./11. 1923.

**Zweck:** Fabrikation und der Vertrieb von Pfeifen und Rauchutensilien jeder Art, insbesondere die Fabrikation und der Vertrieb der unter der eingetragenen Schutzmarke „Ibello“ im Handel bekannten und im In- und Ausland eingeführten Pfeifen.